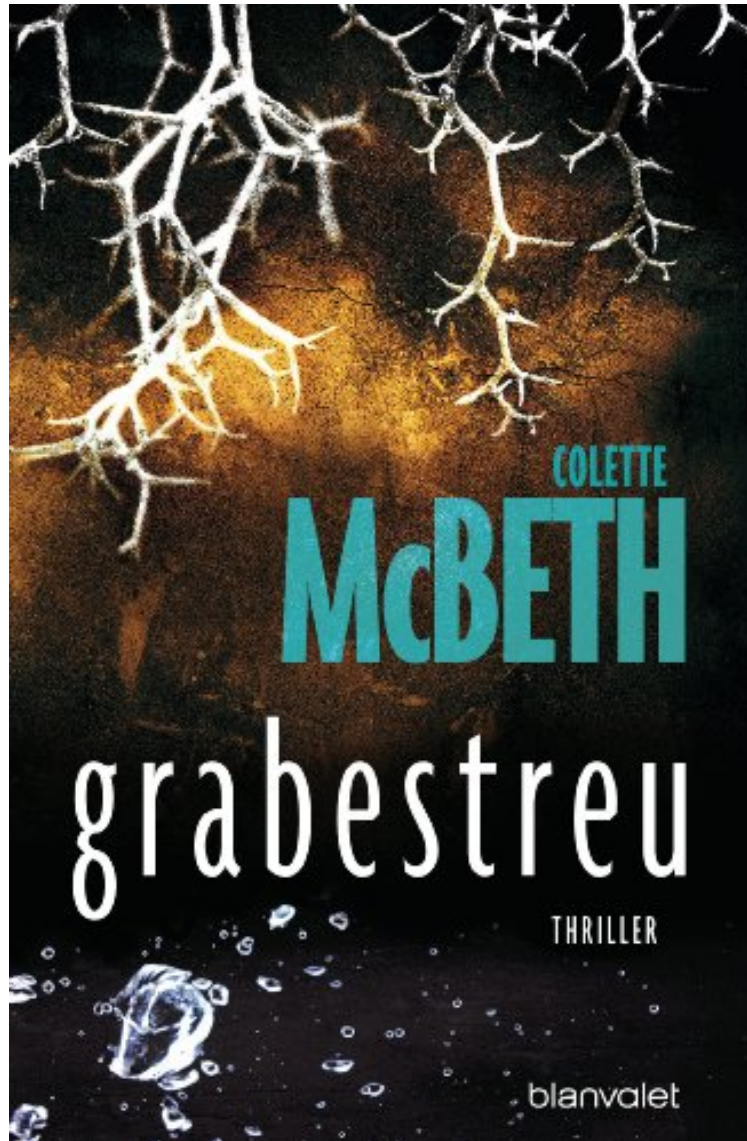


[DOWNLOAD] grabestreu: Thriller

grabestreu: Thriller

Von Colette McBeth

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #182488 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-19Erscheinungsdatum: 2015-01-19File Name: B00KG60Y6S | File size: 50.Mb

Von Colette McBeth : grabestreu: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised grabestreu: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grabestreu - ein unblutiger ThrillergenussVon Lunas Leseckeber das BuchMelody lebt mit ihrem Verlobten in einem groen neuen Haus in der Nhe von London. Doch whrend es von auen so aussieht, als htte sie alles, eine glckliche Beziehung, ein groes Haus und genug Geld, ist dies doch nur die Oberflche. Denn Melody ist tief traumatisiert und

verngstigt, nachdem sie vor fnf Jahren berfallen wurde und nur mit viel Glck berlebt hat. Das Haus ist von hohen Mauern umgeben, und sie traut sich allein nicht mehr auf die Strae. Ihr Leben besteht aus einem groen Plan, der ihr keine freie Zeit lsst, die Gedanken schweifen zu lassen, denn ber ihre Erlebnisse ist sie nie hinweg gekommen. Als nun, fnf Jahre spter ein Mord geschieht, der Melodys Fall aufs Haar gleicht, erschtttert es Melody zutiefst, denn es tauchen zunehmend Hinweise auf, dass der Mann, der fnf Jahre zuvor verurteilt wurde, mglicherweise unschuldig ist. Die Geschichte wird aus drei verschiedenen Perspektiven erzht. Zum einen DI Rutter, die Polizistin, die den Fall bearbeitet, zum anderen Melody, das Opfer, das vor fnf Jahren berlebt hat. Beide Perspektiven werden von einem personalen Erzhrer geschildert, whrend die Dritte aus der Ich-Perspektive erzht wird, und zwar aus der Sicht von Eve, der Toten. Das war im ersten Moment etwas ungewhnlich und befremdlich, man hat sich aber schnell daran gewhnt und ich wusste Eves Perspektive sehr zu schtzen. Einen Groteil der Handlung hat man ohnehin Melody verfolgt, und die Arbeit der Polizei hatte eine eher untergeordnete Rolle. Die Charaktere haben mir insgesamt gut gefallen. Wir begleiten hier drei starke, aber sehr unterschiedliche Frauen durch die Geschichte. Melody mochte ich am Anfang nicht so. Mit ihrem zwanghaften Verhalten und ihrer Rehubigkeit ging sie mir ein bisschen auf den Keks, denn ich konnte ihre Wandlung von der Person, die sie frher gewesen zu sein schien, in das Hufchen Elend nur schwer nachvollziehen. Natrlich ist mir auch klar, dass viele Menschen nach schlimmen Erlebnissen so reagieren wie Melody, und anstatt es zu verarbeiten, einfach nur versuchen, jeden Gedanken durch ausreichend Ablenkung zu verdrngen, und es war auf jeden Fall ziemlich gut beschrieben. Aber im Laufe der Geschichte wurde sie mir aber sympathischer und ja, auch irgendwie menschlicher. Sie hat sich vor allem sehr weiterentwickelt und verndert, was wirklich toll beschrieben war. Auch Eves Sicht mochte ich sehr, daher tat es mir ziemlich Leid, dass sie schon tot war. Und DI Rutter fand ich sehr faszinierend, eine starke Ermittlerin, die ihren eigenen Verfehlungen und denen ihrer Kollegen ins Auge sieht und versucht, es wieder gut zu machen. Insgesamt fand ich die Charaktere sehr authentisch und lebensnah beschrieben, und auch der Schreibstil der Autorin war spannend und mitreierend. Auch die Schaupltze waren gut beschrieben, und ich konnte viele Szenen vor meinem geistigen Auge sehen und sogar manchmal riechen, auch wenn ich auf den vergammelten Fisch gern verzichtet htte. Auerdem gab es immer wieder Plot Twists, die sowohl Leser als auch Protagonisten auf eine neue Spur gelenkt haben, und am Ende hatte ich viele in Verdacht, ohne mir sicher zu sein, und auf das Ende wre ich so wohl nicht gekommen. Fazit: Grabestreu ist ein berzeugender Psychothriller, der vllig unblutig daher kommt, und vor allem durch gute Charaktere und einen Wendungsreichen Handlungsaufbau berzeugt. Fr alle Fans von Spannung, die auf literarische Blut verzichten knnen definitiv zu empfehlen. [...] 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Schreibstil und spannende Story. Von Enni Inhalt: Es scheint als htte Mel das perfekte Leben. Ein wunderschnes, groes Haus. Ihr Verlobter ist Arzt und sieht gut aus. Doch der Schein trgt. Vor einigen Jahren wurde sie fast zu Tode gewrgt, lag danach im Koma. Damals nannte sie sich noch Melody. Fr sie das Schlimmste: Es war ein guter Freund von ihr... David Alden wurde verhaftet, verurteilt und ist nun wieder auf freiem Fu. Doch Mel fhlte sich auch nicht sicher, als er noch hinter Gittern sa. Sie leidet seit dem Vorfall unter Panikattacken, geht niemals allein vor die Tr. Als eine Frauenleiche im selben Park gefunden wird, horcht Mel auf. Eve Elliott wurde stranguliert und in ihrer Hand wurde eine Kette gefunden, genau wie bei Melody... Cover / Aufmachung: Mir gefllt das Cover nicht so gut. Etwas nichtssagend. Die Titelbersetzung finde ich brigens auch nicht so gelungen - was ist so falsch an "The life I left behind". Passt doch viel besser. Der Klappentext (den ich immer zuletzt lese) ist leider nicht richtig. Dort heit es nmlich: "muss Melody erkennen: Ihr Peiniger ist auf freiem Fu." - hm, ja. Das wusste sie und musste es nicht erkennen. Htte man vielleicht anders formulieren knnen. Erster Satz: "Das erste, was ihm auffllt, ist die Klte." Meine Meinung: Der Schreibstil der Autorin hat mich richtig gekriegt. Das war mal etwas ganz anderes. Es gab die klassische Ermittlerin und das Opfer. Besonders war Eve. Denn die Tote hat mehr zu erzhlen als manch anderer Protagonist. Sie ist zwar gestorben, aber noch nicht ganz weg. Als eine Art Geist beobachtet sie die Handlungen. So erfahrt der Leser viel mehr, aber immer zum richtigen Zeitpunkt. Nichts wird vorschnell behandelt. Es gibt eigentlich zwei Hauptprotagonisten: Melody und Eve. Wobei mir Eve von vorneherein viel sympathischer war. Eine lebensfrohe Frau, sie sich von nichts und niemanden einschtern lsst. Beruflich hatte sie frher Rechtsirrtmer aufgeklrt und zu Unrecht verurteilte aus dem Gefngnis geholt. Als sie David Alden kennen lernt, reizt sie sein Fall. Er ist zwar wieder entlassen, doch sein Ruf ist ruiniert. Eve mchte ihm helfen - das macht es auch so befremdlich, dass er sie gettet haben soll... Melody ist keineswegs wehleidig; solche Protagonisten finde ich einfach nur schrecklich. Sie scheint schlicht unter starkem psychischem Druck zu stehen. Die Autorin verstand es wirklich sehr gut, diesen darzustellen. Ich konnte wirklich nachvollziehen, wie es Mel ging. Die ngste, die Langeweile nach Aufgabe ihres Jobs, die Schauspielerei, damit niemand sie durchschaut. Ein perfekt inszeniertes Leben - nur ohne wirklich zu leben. Es wird auch beschrieben, wie sie frher war. Nicht nur uerlich hnelte sie damals Eve. Trotz allem ist Mel eine wirklich starke Persnlichkeit. Auch die Polizistin, DI Rutter, wird sehr gut beschrieben. Ihr Zwiespalt, den Kindern und ihrem Mann neben der zeitraubenden Arbeit nicht gerecht zu werden. Einige Charaktere liebte ich vom ersten Moment an (Nat), andere waren mir so unfassbar unsympathisch (Sam). Insgesamt hat die Autorin es geschafft, mir zu jedem ein Bild in den Kopf zu setzen. Ihre Beschreibungen waren wirklich klasse. Das Buch war von Anfang an richtig spannend. Ich wollte zu wirklich jedem Zeitpunkt wissen, wie es weitergeht. Die Perspektivwechsel taten ihr briges. Es gab keine richtigen Rckblenden, vielmehr erinnerten sich die Protagonisten an die Vergangenheit. Auch diese Infos, was in der

Vergangenheit geschah, waren sehr wichtig und interessant. Hierbei wird nichts zu früh verraten. Insbesondere der eigentliche Verfall, was danach genau geschah usw. bleibt ziemlich lange im Dunkeln. Immer nur kurze Andeutungen halten den Leser bei der Stange. Fazit: Ich fand das Buch sehr spannend und den Schreibstil großartig. Sicher nicht mein letztes Buch von der Autorin. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend - sehr gut gelungen! Von AODie Geschichte ist in drei Perspektiven geschrieben. Es geht einmal um Eve, die gestorben ist und so gesehen erzählt ihr Geist die Geschichte, was sie erlebt hat und wieso sie immer noch als Geist existiert. DI Rutter, ist die Detective Inspector, bei der sie erfährt man nebenbei was. Leider zu wenig, aber genug um ein Bild bei der sie zu machen. Sie ermittelt und versucht den Täter zu finden. Dann gibt es die Melody, die eine Lebende ist. Melody ist in vieler Hinsicht interessant. Zu einem erfährt man wie sie vor dem Angriff war, was für eine Person sie nachdem Angriff wurde. So unterschiedlich, die wie zwei verschiedene Menschen sind. Schade fand ich auch, dass man Eve nur als ein Geist kennenlernt. Wie die anderen schon gesagt haben kann man Grabestreu für sich alleine lesen. Ich wusste noch nicht mal das "Zorneskalt" dazu gehört. Ich hatte nicht ein einziges mal das Gefühl, dass ich was verpasst habe. Das Buch liest sich gut. Die Art und Weise wie McBeth schrieb gefiel mir sehr gut. Aus irgendeinem Grund musste ich beim Lesen immer an Ghost Whisperer denken. Mir gefiel die Kombination zwischen Melody und Eve (Lebende u. Tote). Es war immer gut dosiert und nie zu viel. Die Spannung war gut verteilt, allerdings habe ich nach dem ich die Hälfte des Buches gelesen habe schon erraten wer der Täter ist. Es war dann keine Überraschung für mich, aber das ist selten so, dafür lese ich einfach zu oft Krimis. Einige Überraschungen gab es ja dennoch für mich. Dazu gehört Eve als Geist, aber auch die Beziehung zwischen Sam und Melody wie es u.a. anfing. Die Nebencharaktere waren genau so interessant und ich hätte mir sogar noch gewünscht die Entwicklung mit David weiter verfolgen zu können. Fazit: überraschend gut. "Blutlos" Thriller mal anders und doch sehr spannend.

Kurzbeschreibung Sie hat überlebt. Doch ihr Albtraum ist noch nicht vorbei Vor fünf Jahren wurde Melody Pierson von einem Unbekannten verfallen und entkam nur knapp dem Tod. Seitdem hat sie alle Erinnerungen an ihr altes Leben begraben und sich eine neue Identität aufgebaut. Ihr Angreifer ist hinter Gittern, in vier Wochen wird sie heiraten. Ihr Leben scheint fast normal. Doch dann entdeckt die Polizei die Leiche einer Frau, am gleichen Ort, an dem der Täter damals Melody zurückließ. Als wie vor fünf Jahren eine Kette mit einem kleinen goldenen Vogelkfig am Tatort gefunden wird, muss Melody erkennen: Ihr Peiniger war die ganze Zeit auf freiem Fuß. Und der Albtraum ist noch nicht vorbei

Kurzbeschreibung Sie hat überlebt. Doch ihr Albtraum ist noch nicht vorbei Vor fünf Jahren wurde Melody Pierson von einem Unbekannten verfallen und entkam nur knapp dem Tod. Seitdem hat sie alle Erinnerungen an ihr altes Leben begraben und sich eine neue Identität aufgebaut. Ihr Angreifer ist hinter Gittern, in vier Wochen wird sie heiraten. Ihr Leben scheint fast normal. Doch dann entdeckt die Polizei die Leiche einer Frau, am gleichen Ort, an dem der Täter damals Melody zurückließ. Als wie vor fünf Jahren eine Kette mit einem kleinen goldenen Vogelkfig am Tatort gefunden wird, muss Melody erkennen: Ihr Peiniger war die ganze Zeit auf freiem Fuß. Und der Albtraum ist noch nicht vorbei

ber den Autor und weitere Mitwirkende Colette McBeth lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern im Westen Londons. Sie war zehn Jahre lang Reporterin für den britischen Fernsehsender BBC und besuchte 2011 die Faber Academy, die so berühmte Schriftsteller wie T. S. Eliot, James Joyce, Sylvia Plath und Samuel Beckett hervorbrachte. Nach ihrem international erfolgreichen Debüt Zorneskalt ist Grabestreu Colette McBeths zweiter fesselnder Psychothriller.